

Situation des Wasserhaushalts im Freistaat Sachsen

Bericht vom: 21.02.2023

Herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Kreislaufwirtschaft
Anzahl der Seiten: 7
Berichtszeitraum: 14.02. bis 21.02.2023
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst (DWD), Landestalsperrenverwaltung (LTV),
Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft (BfUL)

1 Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche

Zu Beginn des Berichtszeitraumes sorgte Hochdruckeinfluss für ruhiges und trockenes Wetter. Im Tagesverlauf des 16.02. nahm ein atlantischer Tiefausläufer allmählich Einfluss auf das Wetter in Sachsen. Am 16.02. gab es gebietsweise geringe Niederschläge. Ein Sturmtief über Skandinavien beeinflusste die Region ab 17.02. Es kam zu ergiebigen Niederschlägen und Tauwetter bis ins obere Bergland. Am 17.02. fielen 2 bis 10 mm, am 18.02. waren es 2 bis 23 mm und am 19.02. bis 20 mm Niederschlag. Am 18.02. fielen im Isergebirge (tschechisches Einzugsgebiet der Lausitzer Neiße) 15 bis 33 mm Niederschlag und im Riesengebirge (tschechisches Einzugsgebiet der Elbe) 10 bis 42 mm Niederschlag.

Die sächsischen Stationen mit den höchsten 48-Stundensummen im Zeitraum vom 18. bis 19.02.2023 sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Tab. 1: 24-stündige Niederschlagssummen vom 18. und 19.02. und 48-stündige Niederschlagssumme in [mm]

Niederschlagsstation	Tagessumme 18. bis 19.02. 7-7 Uhr in mm	Tagessumme 19. bis 20.02. 7-7 Uhr in mm	48-stündige Niederschlagssummen vom 18. und 19.02.23
SP Lohsa 1	23,2	1,80	25,0
Hoyerswerda	22,4	1,6	24,0
Sproitz (TS Quitzdorf)	21,7	4,6	26,3
Görlitz	18,0	4,0	22,0
Hartha (Tharandt)	17,0	5,0	22,0
Schwarzenberg	2,3	19,2	21,5
TS Muldenberg	3,5	20,3	23,8
Marienberg-Rübenau	5,4	18,1	23,5
Tannenberg	6,3	17,5	23,8
Erlabrunn (Erzgebirge)	4,5	17,4	21,9
Carlsfeld	6,9	16,8	23,7
Bergen	21,2	1,2	22,4
SP Rötha	23,4	2,0	25,4
Zinnwald-Georgenfeld	10,7	12,2	22,9
Hainichen	15,7	6,9	22,6

Ab 20.02. zog ein Sturmtief über Island nach Skandinavien und führte mit einer strammen West- bis Nordwestströmung milde Meeresluft heran. Es blieb weitgehend niederschlagsfrei.

Im Berichtszeitraum schmolz die Schneedecke auch im Bergland fast komplett ab. Nur in den oberen Berglagen ist noch eine Schneedecke vorhanden: TS Carlsfeld 11 cm, Fichtelberg 27 cm. Im tschechischen Riesengebirge wurde heute auf der Schneekoppe eine Schneehöhe von 73 cm gemessen. Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke in den Flussgebieten (Einzugsgebietsmittel) ist in Tabelle 2 zusammengestellt.

Am Ende der zweiten Februardekade überschritten die Niederschlagssummen vieler Stationen bereits den monatstypischen Vergleichswert für den Monat Februar. An der Station Zinnwald-Georgenfeld sind es 133 % (siehe Tabelle im Abschnitt 5).

Tabelle 2: Entwicklung des mittleren Wasseräquivalents (Einzugsgebietsmittel) der Schneedecke bis 21.02.23

Flussgebiet		Mittlerer Wasservorrat [mm] ^{*)}				
		24.01.2023	31.01.2023	07.02.2023	14.02.2023	21.02.2023
Elbe (Tschechische Republik)**)		10,3	6	13,3	10,3	3,8
Nebenflüsse der oberen Elbe	oberhalb 300 m	21	18	10	5	0
	unterhalb 300 m	13	2	0	0	0
Schwarze Elster		15	2	0	0	0
Zwickauer Mulde		18	17	17	12	1
Freiberger Mulde		17	17	22	14	1
Vereinigte Mulde		8	0	0	0	0
Weiße Elster		15	9	4	1	0
Spree		14	5	0	0	0
Lausitzer Neiße (gesamt)		17	13	14	12	9
Lausitzer Neiße (ČR)**)		21,2	17,3	35,5	24,4	16,0

*) Der mittlere Wasservorrat der Schneedecke entspricht der mittleren Wasserhöhe in mm über Gelände des betrachteten Einzugsgebietes.

**) Werte für das tschechische Einzugsgebiet der Elbe und der Lausitzer Neiße immer vom Vortag vom CHMU Prag

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Mit einer lebhaften westlichen Strömung fließt relativ milde Meeresluft nach Sachsen, welche unter schwachen Zwischenhocheinfluss gelangt. Heute ist es stark bewölkt, vor allem östlich der Elbe kann es etwas Regen oder Sprühregen geben. Westlich der Elbe bleibt es meist niederschlagsfrei. Die Höchsttemperaturen steigen auf 10 bis 13 °C, im Bergland auf 6 bis 10 °C. In der Nacht zum Mittwoch ist es überwiegend stark bewölkt, in Ostsachsen gibt es vor allem in der ersten Nachthälfte noch etwas Regen oder Sprühregen, sonst bleibt es weitgehend niederschlagsfrei. Die Temperaturen sinken auf 6 bis 2 °C. Am Mittwoch scheint zeitweise die Sonne und es ist niederschlagsfrei bei Höchsttemperaturen von 10 bis 14 °C, im Bergland von 6 bis 10 °C. Ausgangs der Nacht zum Donnerstag kommt von Westen her etwas Regen auf. Die Niederschlagshöhe wird mit kleiner 5 mm vorhergesagt. Am Donnerstag ist es überwiegend bedeckt mit gelegentlichem Regen. Die Temperaturen steigen auf 8 bis 10 °C, im Bergland auf 4 bis 7 °C. Auch in der Nacht zum Freitag regnet es gelegentlich und die Temperaturen gehen auf 4 bis 1 °C zurück. Die Niederschlagshöhe von Donnerstag bis Freitag früh (06 bis 06 Uhr) wird kleiner als 5 mm sein. Am Freitag regnet es zeitweise bei Höchsttemperaturen von 7 bis 10 °C, im Bergland von 3 bis 6 °C. In der Nacht zum Samstag kommt es im Tiefland zeitweise zu Regen und Schneeregen, im Bergland zu Schneefall. Die Tiefsttemperaturen erreichen 3 bis 0 °C, im Bergland bis -3 °C. Es werden Niederschlagshöhen von Freitag bis

Samstag früh (06 bis 06 Uhr) von 5 bis 10 mm, örtlich bis 15 mm vorhergesagt. In der weiteren Tendenz für Samstag bis Montag wird es deutlich kälter und gebietsweise kommt es vor allem im Bergland zu Schneefall. Nachts wird Frost erwartet.

.3 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes (14.02. um 12 Uhr) lagen die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	80	bis	140	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	ca.		35	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	60	bis	75	% des MQ(Monat),
Mulde:	60	bis	100	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	35	bis	70	% des MQ(Monat),
Spree:	20	bis	75	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	85	bis	95	% des MQ(Monat),
Elbe:	65	bis	75	% des MQ(Monat).

Die ergiebigen Niederschläge vom 17. bis 19.02. verbunden mit starker Schneeschmelze ließen die Durchflüsse in allen Flussgebieten ansteigen. In den Flussgebieten Schwarze Elster, Weißer Elster und Spree wurden am 19.02. Durchflüsse im Bereich vom 1,6 bis 2,8fachen MQ(Monat) beobachtet. Im Flussgebiet Nebenflüsse der Oberen Elbe erreichten die Durchflüsse an den Pegeln das 3,0 bis 9,5fache, im Flussgebiet der Mulde das 3,5 bis 5,0fache und im Flussgebiet der Lausitzer Neiße das 3,1 bis 3,9fache des MQ(Monat). Danach ging die Wasserführung wieder langsam zurück, blieb aber deutlich über dem Ausgangsniveau zu Berichtsbeginn.

Heute früh (21.02. um 7 Uhr) lagen diese bezogen auf MQ(Februar) bei:

Nebenflüsse der Oberen Elbe:	100	bis	490	% des MQ(Monat),
Nebenflüsse der Mittleren Elbe:	60	ca.	65	% des MQ(Monat),
Schwarze Elster:	85	bis	105	% des MQ(Monat),
Mulde:	135	bis	275	% des MQ(Monat),
Weißer Elster:	55	bis	150	% des MQ(Monat),
Spree:	55	bis	105	% des MQ(Monat),
Lausitzer Neiße:	125	bis	190	% des MQ(Monat),
Elbe:	120	bis	150	% des MQ(Monat).

Aktuell (21.02.) befinden sich an 4 (3 %) der ausgewerteten 148 Pegel die Durchflüsse unter MNQ(Jahr) und damit im Niedrigwasser. An weiteren 4 (3 %) Pegeln bewegen sich die Durchflüsse kurz über MNQ(Jahr) (siehe [Überblick Niedrigwasser](#)).

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bis zum Mittag des 19.02. bewegten sich die Durchflüsse an den sächsischen Elbepegeln mit leicht steigender Tendenz zwischen 65 und 90 % des MQ(Monat). Danach stiegen diese aufgrund der ergiebigen Niederschläge und der Schneeschmelze im tschechischen Einzugsgebiet von Moldau und Elbe stark an und liegen derzeit bei 120 bis 150 % des MQ(Monat). Am Pegel Schöna stieg bis heute früh der Wasserstand auf 332 cm ($Q = 584 \text{ m}^3/\text{s}$). Am Pegel Dresden stellte sich heute Mittag der höchste Wasserstand bei 310 cm ($Q = 607 \text{ m}^3/\text{s}$) ein. An den Pegeln Riesa und Torgau werden die höchsten Wasserstände heute Abend bzw. morgen früh erreicht.

Aktuelle Wasserstände und die Wasserstandsvorhersage des Wasserstraßen- und Schifffahrtsamtes Elbe ist auf der Website des Elektronischen Wasserstraßen-Informationsservice (ELWIS) unter » [Wasserstände & Vorhersagen](#) « zu finden.

Aktuelle Wasserstände der Elbepegel und die Vorhersage für die nächsten Tage sind auch auf der Informationsplattform des Landeshochwasserzentrums im Internet über folgenden Hyperlink zu erreichen:

[Wasserstände Elbe](#)

Die monatlichen Untersuchungsergebnisse zur chemischen Gewässergüte für ausgewählte sächsische Fließgewässer sind unter Wasserbeschaffenheit der Fließgewässer im » [Gewässerkundlichen Monatsbericht](#) « veröffentlicht.

4 Grundwasser

Am 20.02.2023 unterschritten ca. 78 % der ausgewerteten 239 Messstellen den monatstypischen Grundwasserstand um durchschnittlich 55 cm (Medianwert). Im Februar des Vorjahres betrug die Unterschreitung 37 cm an 50 % der ausgewerteten Messstellen.

Die aktuelle Grundwassersituation kann unter [Aktuelle Grundwassersituation](#) abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 21.02.2023

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: Januar			Berichtsmonat: Februar			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert	Summe bis 20.02.		seit 01.11. 2022	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]		
Bad Muskau	49	56	114	42	32,6	78	-26	-15
Bertsdorf-Hörnitz	45	49	108	40	29,4	74	-8	-5
Görlitz	44	32	73	35	45,0	129	-19	-12
Aue	60	46	77	50	45,3	91	-45	-21
Chemnitz	48	33	68	39	49,7	127	-36	-20
Marienberg	65	37	56	55	53,7	98	-69	-29
Nossen	51	38	74	45	32,8	73	-48	-24
Klitzschen bei Torgau	46	64	140	34	24,2	71	14	8
Lichtenhain-Mittelndorf	64	57	89	47	56,8	121	-13	-6
Zinnwald-Georgenfeld	83	71	85	66	87,5	133	-34	-12
Dresden-Klotzsche	42	33	78	33	34,1	103	-16	-10
Hoyerswerda	45	49	109	38	44,3	117	-6	-3
Kubschütz, Kr. Bautzen	46	38	82	38	34,7	91	-15	-9
Leipzig/Halle	33	31	94	25	25,4	102	10	8
Plauen	37	23	62	30	22,2	74	-42	-29

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 21.02.2023
Messzeit (MEZ): 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	307	599	142	540	327
Kirnitzschtal / Kirnitzsch	61	2,24	122	361	0,410
Porschdorf 1 / Lachsbach	70	4,23	102	474	0,420
Elbersdorf / Wesenitz	51	2,96	99	402	0,740
Dohna / Müglitz	55	11,0	348	4418	6,65
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	40	5,05	486	4469	3,80
Herzogswalde 2 / Triebisch	42	0,879	154	2376	0,424
Piskowitz 2 / Ketzerbach	52	0,582	67	325	0,263
Merzdorf / Döllnitz	54	0,778	60	254	0,333
Neuwiese / Schwarze Elster	92	4,08	93	1388	1,56
Schönau / Klosterwasser	27	0,669	95	461	0,247
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	56	1,19	83	361	0,343
Großdittmannsdorf / Große Röder	76	3,38	105	540	1,02
Golzern 1 / Mulde	227	141	183	1052	84,5
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	122	24,5	158	763	14,9
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	106	41,1	139	614	22,0
Aue 1 / Schwarzwasser	140	15,0	242	1111	10,3
Chemnitz 1 / Chemnitz	67	7,23	137	1104	3,01
Nossen 1 / Freiburger Mulde	116	20,8	220	1612	10,9
Hopfgarten / Zschopau	71	13,8	156	857	7,37
Lichtenwalde 1 / Zschopau	214	52,9	203	1407	27,1
Borstendorf / Flöha	105	29,1	275	1682	20,1
Adorf 1 / Weiße Elster	33	1,19	57	331	0,422
Kleindalzig / Weiße Elster	98	22,1	102	449	9,10
Mylau / Göltzsch	64	3,43	150	1247	1,69
Böhlen 1 / Pleiße	113	6,10	70	207	2,84
Bautzen 1 / Spree	91	3,41	98	405	0,820
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	60	1,76	94	571	0,829
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	52	0,989	103	749	0,621
Holtendorf / Weißer Schöps	38	0,291	57	485	0,188
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	188	23,5	179	781	10,4
Görlitz / Lausitzer Neiße	221	37,2	188	772	17,0
Zittau 6 / Mandau	73	5,60	126	1069	1,73

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 20.02.2023

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m³	Mio. m³	Mio. m³	%	Mio. m³
TS Gottleuba	9,470	12,970	8,515	90	0,609
TS Lehmühle	14,907	21,958	10,515	71	2,142
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,502	99	-0,002
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,564	89	0,085
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,022	93	0,660
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,430	91	0,764
TS Rauschenbach	11,200	15,200	13,999	125	-0,109
TS Eibenstock	64,636	74,650	58,968	91	2,060
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,139	75	0,079
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,235	93	0,072
TS Sosa	5,540	5,937	4,970	90	0,185
TS Dröda	14,319	17,320	14,124	99	0,275
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,576	93	0,320
TS Werda	3,628	4,879	3,036	84	0,243
TS Pöhl	52,830	61,980	44,581	84	0,632
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,651	97	-0,073
TS Bautzen	37,680	42,827	30,829	82	1,381
TS Quitzdorf	16,480	20,927	10,880	66	0,387
TS Altenberg	0,896	0,948	0,897	100	0,016

Bemerkungen:

TS Rauschenbach: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 597,27 mNN mit Inhalt 14,22 Mio.m³ (+3,00 Mio.m³) bis 31.10.2026.

TS Lehmühle: Behördlich genehmigter Teileinstau des IGHR bis 519,76 mNN mit Inhalt 16,90 Mio.m³ (+2,00 Mio.m³) bis 2027.